



**Öffentlicher Personennahverkehr;
Finanzierung der Schnellbuslinie "eXpresso" im Jahr 2012**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis beteiligt sich im Jahr 2012 mit maximal 120.000 EUR am Defizit für die Schnellbuslinie „eXpresso“ unter der Voraussetzung, dass das restliche Defizit von den beteiligten Städten und Gemeinden gemeinsam mit der RSV übernommen wird.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand:	799.750 EUR	Anteil Landkreis:	max. 120.000 EUR
Teilhaushalt: 10		Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2012 eingeplant	
Produktgruppe: 54.70			

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Im Jahr 2010 nutzten 94.149 Fahrgäste den „eXpresso“ für die Fahrt zum Stuttgarter Flughafen bzw. zur Messe Stuttgart, das waren 7 % weniger als im Jahr zuvor. Erfreulich war, dass die Einnahmen in 2010 gleichwohl um 1,9 % gegenüber dem Vorjahr anstiegen. Der Trend bei den Fahrgästen setzte sich auch in den ersten Monaten dieses Jahres fort. Die Verwaltung hat zusammen mit den Partnern verschiedene Maßnahmen ergriffen, um diesen Trend umzukehren.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Defizit 2010 und Entwicklung der Fahrgastzahlen Januar bis Mai 2011

Im vergangenen Jahr nutzten 94.149 Fahrgäste den „eXpresso“ für die Fahrt zum Stuttgarter Flughafen bzw. zur Messe Stuttgart, das waren 7 % weniger als im Jahr 2009. Erfreulich war, dass die Einnahmen (336.477 EUR) trotzdem um 1,9 % gegenüber 2009 anstiegen. Dementsprechend konnte das prognostizierte Defizit von 370.100 EUR um knapp 9.000 EUR unterschritten werden.

Ausschlaggebend für diese unterschiedliche Entwicklung von Einnahmen und Fahrgästen ist neben der jährlichen naldo-Tarifsteigerung von ca. 3 % vor allem eine Verlagerung bei der Nachfrage: Bei den Dauerfahrgästen ist 2010 ein Rückgang zu konstatieren bei gleichzeitigem Anstieg bei den - im Vergleich zu Monats- und Jahresabokarten teureren - Einzelfahrscheinen (Einzelfahrscheine, Anschlussfahrscheine, Tagestickets).

Dieser negative Trend setzte sich leider auch in den ersten Monaten dieses Jahres fort. So gingen die Fahrgastzahlen im Zeitraum von Januar bis Mai 2011 um 6,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurück. Die Fahrgeldeinnahmen lagen um 0,7 % unter denen des Vorjahreszeitraums.

2. Fahrgastzählung im Mai 2011

Wie bereits im April 2010 führte die RSV im kompletten Monat Mai 2011 eine Fahrgastzählung zwischen Gniebel und Flughafen/Messe durch. Das Ergebnis zeigt, dass der „eXpresso“ über den gesamten Tag hinweg gleichmäßig gut ausgelastet ist. Deutlich wurde auch, dass er zwischen Gniebel und Flughafen/Messe von deutlich mehr Fahrgästen benutzt wird, als sie über die verkauften Fahrscheine erfasst werden. So wurden tatsächlich im Mai zwischen Gniebel und Flughafen/Messe 8.980 Fahrgäste gezählt, über die verkauften Fahrscheine wurden jedoch nur 7.667 Fahrgäste erfasst. Damit nutzten tatsächlich 1.313 Fahrgäste den „eXpresso“ mehr: Das waren Semesterticket-Inhaber, Inhaber von Baden-Württemberg-Tickets, im Rahmen der Mitnahmeregelung an Wochenenden kostenfrei beförderte Fahrgäste sowie unentgeltlich beförderte schwerbehinderte Personen.

3. Werbung für den „eXpresso“

Um vor allem den rückläufigen Dauerkundenzahlen entgegen zu wirken wird der „eXpresso“ derzeit intensiv bei den Unternehmen im Filderraum beworben: Zum Kennenlernen bieten die RSV Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft und der Verkehrsverbund naldo bis 31.10.2011 (letzter Bestelltag) Berufspendlern ein Schnupperabo „eXpresso“ für drei Monate an:

- 96,60 EUR/Monat ab Reutlingen/Pfullingen/Pliezhausen/Walddorfhäslach
- 118,10 EUR/Monat aus dem restlichen naldo-Gebiet.

Wenn man eine einzelne Monatskarte im Bus oder am Fahrkartenautomaten kauft muss man deutlich mehr bezahlen: 120,70 EUR/Monat ab Reutlingen/Pfullingen/Pliezhausen/Walddorfhäslach und 147,60 EUR/Monat aus anderen Orten des naldo-Gebiets.

Darüber hinaus ist die Verwaltung bestrebt, weitere Gelegenheitskunden für den „eXpresso“ zu gewinnen. So hat sie Reisebüros und Hotels einmal mehr angeschrieben mit dem Ziel, dass diese ihre Kunden und Gäste besonders auf den „eXpresso“ aufmerksam machen.

Zudem prüft die Gemeinde Walddorfhäslach derzeit auf ihren Vorschlag hin, ob mit einer Anbindung des „eXpresso“ an den Park&Ride-Parkplatz Bullenbank die Rahmenbedingungen für die Schnellbuslinie weiter verbessert werden können.

4. Betriebskosten 2012

Die RSV hat für das Jahr 2012 ein Angebot in Höhe von 799.751 EUR vorgelegt. Im Hinblick auf die gravierende Kraftstoffpreisentwicklung sowie auf die absehbare Entwicklung bei den Personalkosten halten die Gemeinden und die Landkreisverwaltung diese Preiserhöhung um 5,5 % für nachvollziehbar und fair.

Die Finanzierungspartner haben sich darauf verständigt, die diesjährige Finanzierungsvereinbarung auch im kommenden Jahr fortzuführen: Danach beteiligt sich der Landkreis in 2012 mit maximal 120.000 EUR am Defizit des „eXpresso“. Die Anliegerstädte und -gemeinden tragen weiterhin gemeinsam insgesamt 30 % des Defizits. Wegen der weiteren Details wird auf die Anlage verwiesen.